

### Was ist im Trauerfall zu tun?

- **Setzen Sie sich mit einem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl in Verbindung.** In der Regel wird das Unternehmen alles Weitere für Sie übernehmen und auch den Termin für die Beerdigung mit dem Pfarramt absprechen. Für das Trauergespräch wird sich dann die Pfarrerin oder der Pfarrer bei Ihnen melden.
- **Im Trauergespräch können Sie Ihre Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen.** Es ist Raum, über die oder den Verstorbenen zu sprechen und darüber, was Sie gemeinsam erlebt haben, ebenso wie über das, was möglicherweise schwierig war.
- **Die Pfarrerin und der Pfarrer sind dem Beichtgeheimnis verpflichtet.** Sie werden nur das, wofür Sie Ihr Einverständnis geben, in ihrer Traueransprache aufgreifen.
- **Gemeinsam besprechen Sie die Ausgestaltung der Trauerfeier,** suchen ein Bibelwort für die Predigt aus und beraten über geeignete Musik.
- **Am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) wird im Gottesdienst der verstorbenen Angehörigen gedacht.**
- **Jeden dritten Sonntag im Monat November gibt es um 18h einen Feierabend-Gottesdienst für Trauernde.**

### *Worte der Bibel zu Sterben, Tod, und Auferstehung*

- Der Mensch, vom Weibe geboren, lebt kurze Zeit und ist voll Unruhe, geht auf wie eine Blume und fällt ab, flieht wie ein Schatten und bleibt nicht. (Hiob 14,1.2)
- Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,38.39)
- Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod. So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib. (1. Korinther 15,26.42-44)
- Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13,14)